

Welcher Decoder für welche Lok

Kleine Decoderauswahl

Von Reinhard Müller

Nachdem sich im FREMO digitales Fahren nach NMRA-DCC immer mehr durchsetzt, taucht immer häufiger die Frage auf: Welchen Decoder soll ich in meine Lok XYZ einbauen? Eine Liste mit über 40 Decodern und ihren wesentlichen Eigenschaften stiftet dabei oft nur noch mehr Ratlosigkeit. Daher ist dieses eine kleine, natürlich subjektive Zusammenstellung der für unsere Bedürfnisse geeignetsten Decoder. Alle hier erwähnten Decoder unterstützen lange Adressen und bis auf die von Lenz auch 128 Fahrstufen (FS).

Der Faulhaberspezialist

Für Fahrzeuge mit Faulhabermotor ist der MX61 von Zimo z.Zt. der einzige wirklich brauchbare Decoder, d.h. Fauli-Liebhaber brauchen eigentlich nicht mehr weiter zu lesen. In Hp1 III/98 hat Peter Philipp diesen Decoder ja bereits vorgestellt und Martin Meiburg die sehr guten Fahreigenschaften der Kombination Fauli + MX61 beschrieben. Allgemein verhilft ein geregelter Decoder einem Fahrzeug zu besseren Langsamfahreigenschaften - auch ein konventioneller Motor profitiert davon. Es kann auch für (noch) Nicht-Faulhaber-Fahrzeuge sinnvoll sein, jetzt einen MX61 zu kaufen - in der Sammelbestellung ist er billiger als lastgeregelter Typen von Lenz -

und man hält sich die Möglichkeit für eine späteren Faulhaberumbau offen.

Der Kleinste

Wenn es sehr eng zugeht, ist der DZ120 von Digitrax mit einer Größe von 18 x 9 x 4,5 mm oft die

Lösung. Er hat aber keine Regelung und die Geschwindigkeitstabelle und der Parameter für die Höchstgeschwindigkeit funktionieren nur im 28 Fahrstufenmodus. Daher fährt manche Lok mit hoher Anfahrspannung und/oder zu hoher Endgeschwindigkeit häufig mit 28 FS und Tabelle besser als mit 128 FS.

Der kleinste Decoder mit Regelung ist z.Zt. der LE040 von Lenz (16 x 14,5 x 4,5 mm). Wie oben angesprochen unterstützen die Decoder von Lenz maximal 28 Fahrstufen, die allerdings bei Verwendung der Geschwindigkeitstabelle in Allgemeinen ausreichen.

Der Billigste

Ebenfalls von Lenz kommt der billigste Decoder, der LE103, der schon für 35,- DM zu haben ist. Mit 40,5 x 17 x 3,3 mm benötigt er allerdings eine relativ große Fläche, paßt jedoch aufgrund der geringen Höhe z.B. ins Dach von Triebwagen. Da er mit den schräggenutzten Motoren von Roco gut harmonisiert, ermöglicht er die preisgünstige Massendigitalisierung von Loks wie der V100. Allerdings darf man bei diesem Preis keine Regelung erwarten. Der in Amerika bereits erhältliche Nachfolgetyp kann jedoch auch im 128 FS-Modus betrieben werden. Damit bietet er sich auch als reiner Lichtdecoder im Steuerwagen an.

lange Adressen. Da die Umstellung vor über einem Jahr erfolgte, sollten die alten Decoder ohne lange Adressen bereits ausverkauft sein. Noch etwas: Laßt euch keine Roco-Decoder andrehen. Die werden zwar auch von Lenz hergestellt, aber das "digital ist cool"-System hat bewußt einen eingeschränkten Funktionsumfang, um dem Digital-plus-System von Lenz keine ernsthafte Konkurrenz zu machen. Und nur 14 Fahrstufen sind wirklich nicht der Hit!

Die Effektkünstler

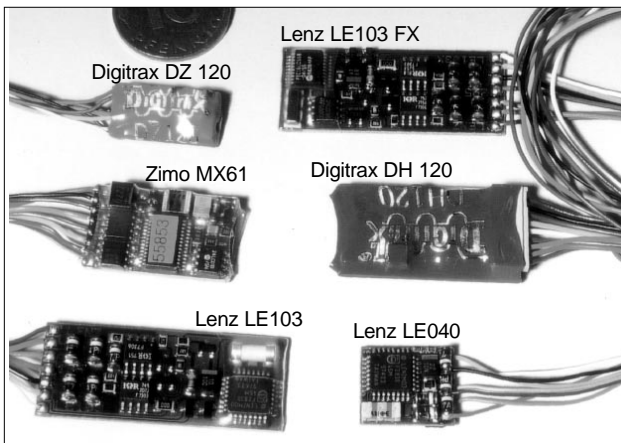
Für die Freunde amerikanischer Fahrzeuge, die für einen vorbildgerechten Betrieb spezielle Lichteffekte benötigen, bietet Digitrax die sogenannten FX-Decoder DN140 (25,2 x 9,2 x 4,6 mm) und DH140 (30,5 x 15,3 x 6,4 mm) an, die sich untereinander nur im Maximalstrom und in den Abmessungen unterscheiden. Sie haben beide vier Ausgänge, die mit den unterschiedlichsten Blink-, Dimmer- oder Blitzlichtern und anderem Schnickschnack belegt werden können, sie können aber auch ganz einfach die Lichter einer Lok unabhängig voneinander steuern können, so daß Spitzen- und Rücklicht auf beiden Seiten getrennt geschaltet werden können. Sie haben aber wie alle Decoder von Digitrax keine Regelung, die Geschwindigkeitstabelle funktioniert aber auch im 128 FS-Modus.

Und woher bekomme ich die?

Zimo-Decoder kann man im Fachhandel, direkt bei Zimo, Schönbrunnerstraße 188, A-1120 Wien,, Tel.: +43 (1) 8131007/0, Fax: +43 (1) 8131007/8 oder über Peter Philipp (siehe Hp1 III/98) bestellen.

Der Generalimporteur für Digitrax-Produkte ist Case Hobbies, Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld, Tel.: 05206/915221, Fax: 05206/915220. Auch hier organisiert Peter Philipp Sammelbestellungen.

Lenz wird in sehr vielen Fachgeschäften vertrieben. Am günstigsten ist jedoch der Versandhandel wie z.B. der Modellbahnservice Wolfgang Heller, Pionierweg 11a, 22926 Ahrensburg, Tel.: 04102/58747, Fax: 04102/58787 (günstigster Anbieter).



In der Anleitung der Lenz-Decoder werden die langen Adressen verschwiegen, da die Zentrale von Lenz sie nicht ansteuern kann. Alle Decoder ab Version 4.1 (ohne Regelung) bzw. 5.1 (mit Regelung) unterstützen aber wegen des amerikanischen Markts